STRATHISLA®
THE OLDEST DISTILLERY IN THE HIGHLANDS OF SCOTLAND



Ort:	Keith
Region:	Speyside
Gründungsjahr:	1786
Kapazität:	2.4 Mio Liter
Besitzer:	Pernod Ricard

Im Jahre 1786 gründeten George Taylor und Alexander Milne die heutige Destillerie unter dem Namen Milltown oder Milton, die 1830 von William Longmore übernommen wurde. In den 1870er Jahren wurde sie in Strathisla umbenannt. Rund sechs Jahre später brach ein Feuer aus und beschädigte grosse Teile der Brennerei. Sie wurde 1890 in Milton zurückbenannt.
George Jay Pomeroy, Besitzer der Destillerie im Jahre 1949, musste wegen Steuerhinterziehung ins Gefängnis und brachte damit die Existenz der Brennerei in Gefahr. Die Firma Chivas Brothers Ltd. übernahm nach einer Versteigerung 1950 die Destillerie und nannte sie wieder Strathisla – gleichzeitig wurde das eigene Mälzen eingestellt. 1965 wurden zu den zwei Brennblasen zwei weitere hinzugefügt. 1995 erfolgte die Übernahme durch den Konzern Pernod Ricard.
Produziert wird mit einem Maischbottich, elf Gärbottichen, zwei Wash Stills und zwei Spirit Stills.

Das Wasser für die Produktion wird aus dem Fons Bullen Well genommen. Er befindet sich in der Nähe der Destillerie. Das Wasser ist komplett torffrei und sorgt damit für einen weichen Whisky. Der Legende nach bewohnen Kelpies (Wassergeister, die als Pferde oder Menschen erscheinen und Leute, die zu nahe kommen, in die Tiefe ziehen und ertränken) die Quelle. Sie halten das Wasser rein und klar.
Der grösste Teil ihrer Produktion geht in den Chivas Blend.

Nice to know:
Am 15. Juni 1993 wurde bei einer Lieferung von Bourbon-Fässern aus Kentucky eine schwarz-weisse Katze gefunden. Sie wurde auf den Namen Dizzy getauft, da sie nach dem Öffnen des Transportcontainers an die frische Luft torkelte. Ursache hierfür waren vermutlich die Unterernährung nach der vierwöchigen Reise und nicht zuletzt die Bourbondämpfe, die den Fässern entwichen. Nach sechsmonatiger Quarantäne wurde Dizzy als Mäusefänger bei Chivas Brothers eingestellt.

20.01.2024